

Gemeindewerke Nottuln

Wirtschaftsjahr 2009



# WASSERWERK

**Wirtschaftsplanung**  
Erfolgsplan 2009  
Vermögensplan 2009  
Finanzplanung 2009 bis 2013  
Stellenübersicht

wiww0901			
<b>WIRTSCHAFTSPLAN WASSERWERK 2009</b>			
<b>Erfolgsplan</b>			
<b>Aufwendungen / Erträge</b>	<b>Plan 2009</b>	<b>Plan 2008</b>	
1. Umsatzerlöse	2.090.631,25 €	2.080.591,15 €	
2. andere aktivierte Eigenleistungen	31.000,00 €	46.000,00 €	
3. sonstige betriebliche Erträge	68.300,00 €	30.000,00 €	
	2.189.931,25 €	2.156.591,15 €	
4. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	440.000,00 €	440.000,00 €	
b) Bezogene Leistungen	69.000,00 €	69.000,00 €	
5. Personalaufwand	464.017,00 €	443.000,00 €	
6. Abschreibungen	295.000,00 €	330.000,00 €	
7. Sonstiger betrieblicher Aufwand	335.000,00 €	331.000,00 €	
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-6.000,00 €	-5.000,00 €	
9. Zinsen und ähnlicher Aufwand	46.000,00 €	51.000,00 €	
10. Steuern	3.100,00 €	2.800,00 €	
	1.646.117,00 €	1.661.800,00 €	
11. Gewinn/Verlust	543.814,25 €	494.791,15 €	

**ERLAUTERUNGEN**

Der Planansatz für die zu erwartenden Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres 2009 liegt mit 2.090.631 € um etwa 10.000 € über dem Planansatz des Vorjahres. Es besteht aber zur Zeit die Problematik eines sinkenden Wasserabsatzes. Die Wasserlieferungen sind für das Planjahr 2009 von 920.000 m<sup>3</sup> um 50.000 m<sup>3</sup> auf 870.000 m<sup>3</sup> zu reduzieren. Hauptgrund für diesen Mengenrückgang ist die Gefahr des rückläufigen Wasserabsatzes an Großabnehmer. Die Erlöse sind mit geringeren Wassermengen zu erzielen.

Während die aktivierten Eigenleistungen auf 31.000 € zu reduzieren sind, können die sonstigen betrieblichen Erträge durch die Stromeinspeisevergütung der durch das Wasserwerk betriebenen Photovoltaikanlage auf dem Dach des Baubetriebshofes mit rd. 28.500 € und durch die technische Betriebsführung der Photovoltaikanlage auf der "Lankersfläche" mit. Rd. 9.800 € gesteigert werden.

Die Materialaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr konstant. Der Personalaufwand erhöht sich aufgrund der Tarifabschlüsse 2008/2009 im öffentlichen Dienst von 443.000 auf 464.017 €.

Die Abschreibungen verringern sich von 330.000 € um 35.000 € auf 295.000 €. Auch der Zinsaufwand ist von 51.000 € um 5.000 € auf 46.000 € zu reduzieren. Hier wirken sich die hohen Tilgungsleistungen der vergangenen Jahre und die zinsgünstigen Kredite positiv auf das Zinsergebnis aus.

Es wird ein Jahresüberschuss in einer Höhe von 543.814 € ausgewiesen. Obwohl die Gesamtaufwendungen des Betriebes mit 1.646.117 € um 15.683 € unter den Aufwendungen des Vorjahres mit 1.661.800 € liegen, kann dieses Jahresergebnis aufgrund des Mengenrückgangs nur durch eine Wasserpreiserhöhung erreicht werden.

**Erläuterungen zum Erfolgsplan 2009****Wasserabgabe**

Der Wasserverbrauch 2009 wird auf insgesamt 870.000 m<sup>3</sup> geschätzt ( Vorjahr: 920.000 m<sup>3</sup> )

Die Anzahl der Hausanschlüsse beträgt im Jahr 2009 voraussichtlich 5.296. Die Erlöse aus Wasserverkäufen errechnen sich wie folgt:

870.000 m <sup>3</sup> x 1,34 € / m <sup>3</sup>	=	1.165.800,00 €
zuzüglich Grundgebühr	=	721.331,25 €
		1.887.131,25 €

**Nebengeschäfte**

Aus Nebengeschäften für die Lieferung von Materialien, Ersatzteilen, Erstattung von Reparaturkosten pp. werden jährlich vereinnahmt: ca. 26.000,00 €

**Rückstellung der Bauzuschüsse**

Die eingegangenen Anschlussbeiträge und Erstattungen für Hausanschlüsse werden mit 5 % der Eingangswerte aufgelöst.

Für 2009 wird ein Betrag in Höhe von 177.500,00 € erwartet.

**Zusammenstellung der Gesamtumsatzerlöse**

a) Wasserabgabe	1.887.131,25 €
b) Nebengeschäfte	26.000,00 €
c) Auflösung Baukostenzuschüsse	177.500,00 €
	2.090.631,25 €

**Andere aktivierte Eigenleistungen**

In dieser Position sind die auf die selbsterstellten Anlagen entfallenden Personal- und Gemeinkosten angesetzt.

**Sonstige betriebliche Erträge**

Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlage- und Umlaufvermögens sowie aus sonstigen Leistungen des Wasserwerkes wurden mit 30.000 € veranschlagt. Aus der Stromeinspeisung der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Baubetriebshofes werden 28.500 € erwartet. Für die Betriebsführung der Photovoltaikanlage in Appelhülsen ist mit Erträgen von 9.800 € zu rechnen.

**Materialaufwand****Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren:**

	2009	2008
Strombezug	43.000,00 €	38.000,00 €
Wasserbezug		
Gelsenwasser ( Versorgung Baumberg )	15.000,00 €	15.000,00 €
Coesfeld (ca 400.000m <sup>3</sup> )	316.000,00 €	322.000,00 €
Material Aufbereitung	35.000,00 €	35.000,00 €
Material Gewinnungsanlagen	5.000,00 €	4.000,00 €
Material Verteilung- u. Speicherung	20.000,00 €	20.000,00 €
sonstige Materialaufwendungen	6.000,00 €	6.000,00 €
	440.000,00 €	440.000,00 €

**Aufwendungen für bezogene Leistungen**

Fremdleistungen für Wasseruntersuchungen; Instandhaltung der Gewinnungsanlagen, des Leitungsnetzes, der Hausanschlüsse, der Kraftfahrzeuge sowie sonstige bezogene Leistungen.

**Personalaufwand**

Unter dieser Position sind die für 2009 ermittelten Aufwendungen ausgewiesen.

**Abschreibungen**

Die Abschreibungen auf Sachanlagen bis 2008 werden im Sachlagennachweis ermittelt. Die im Wirtschaftsplan angesetzten Abschreibungszugänge für 2009 sind kalkulierte Werte.

**Sonstige betriebliche Aufwendungen:**

	2009	2008
Konzessionsabgabe	185.000,00 €	185.000,00 €
Abschreibungen auf Forderungen	1.000,00 €	1.000,00 €
Verluste aus Anlagenabgängen	1.000,00 €	1.000,00 €
Verbandsbeiträge	15.000,00 €	16.500,00 €
Prüfungs- und Beratungskosten	13.000,00 €	13.000,00 €
EDV- Kosten	19.500,00 €	19.000,00 €
Verwaltungskostenbeitrag	19.000,00 €	15.000,00 €
Schutzkleidung	3.500,00 €	3.500,00 €
Versicherungen	16.500,00 €	16.500,00 €
Berufsgenossenschaftsbeiträge	2.800,00 €	2.800,00 €
Sitzungsgelder	700,00 €	700,00 €
Werbungskosten/Broschüren	600,00 €	600,00 €
Ablesung Wasseruhren	2.400,00 €	2.400,00 €
Bürobedarf und Portokosten	5.000,00 €	5.000,00 €
Abfallbeseitigung	2.500,00 €	2.500,00 €
Kfz-Kosten	6.000,00 €	5.000,00 €
Wasserentnahmeentgelt	20.500,00 €	20.000,00 €
Kooperation Landwirtschaft/Wasserwirtschaft	6.500,00 €	7.000,00 €
Fortbildung	5.500,00 €	5.500,00 €
Sonstige Aufwendungen	9.000,00 €	9.000,00 €
	<u>335.000,00 €</u>	<u>331.000,00 €</u>

**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Zur Finanzierung der Investitionen sind Kredite in Anspruch genommen worden. Die hierfür zu zahlenden Zinsen wurden hier veranschlagt.

**Steuern**

Gewerbesteuer	0,00 €
Grundsteuer	1.300,00 €
Kfz-Steuer	1.800,00 €
	<u>3.100,00 €</u>

wiww0902		
<b>WIRTSCHAFTSPLAN WASSERWERK 2009</b> <b>Vermögensplan</b>		
<b>Benötigte-/Verfügbare Mittel</b>	<b>Plan 2009</b>	
<b>I. Anlagenzugänge</b>	<b>EUR</b>	
1. Erneuerung und Erw. Hauptversorgungsleitungen	100.000,00	
2. Baukosten Hausanschlüsse	10.000,00	
3. Beschaffung von Wasserzählern	10.000,00	
4. Beschaffung von Anlagegegenständen	29.000,00	
5. Gewerbegebiet Beisenbusch	60.000,00	
6. Baugebiet Dülmener Straße	50.000,00	
7. Wasserrechtsantrag	20.000,00	
8. Energiekonzept Wasserwerk/Bäder	20.000,00	
<b>II. Tilgung von Darlehen</b>	49.800,00	
	<b>348.800,00</b>	
<b>Verfügbare Mittel</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1. Liquide Mittel		85.000,00
2. Baukostenzuschüsse		388.700,00
3. Zuschuss Energiekonzept		14.000,00
4. Abschreibungen	295.000,00	
./ . Auflösung	177.500,00	117.500,00
5. Kreditaufnahme (+)/ Mittelüberschuss (-)		-256.400,00
		<b>348.800,00</b>

<b>ERLAUTERUNGEN</b>
<p>Die Investitionen für das Wirtschaftsjahr 2009 sind insbesondere durch die Erneuerung und Erweiterung des Wasserleitungsnetzes sowie sonstige betriebsnotwendige Anschaffungen gekennzeichnet.</p> <p>Mit der Herstellung des Wasserleitungsnetzes im Gewerbegebiet Beisenbusch wird voraussichtlich im Jahr 2009 begonnen. Es wurden für 2009 anteilig 60.000 € und für 2010 nochmals 30.000 € veranschlagt. Für das Baugebiet Dülmener Straße wurde ein Ansatz in Höhe von 50.000 € für die Herstellung des Wasserleitungsnetzes gebildet.</p> <p>In Abstimmung mit der Bezirksregierung ist mit den Vorarbeiten für den neuen Wasserrechtsantrag 2011 im Wirtschaftsjahr 2008 begonnen worden. Es wurden insgesamt 60.000 € bis zum Jahr 2010 veranschlagt. Für das Planjahr 2009 wurden davon 20.000 € in den Vermögensplan eingestellt.</p> <p>Die Finanzierung der Investitionen sowie der Darlehenstilgungen des Wirtschaftsjahres 2009 soll ausschließlich aus Eigenmitteln und Baukostenzuschüssen erfolgen. Kreditaufnahmen sind für 2009 nicht vorgesehen.</p>

<b>Finanzplan des Wasserwerkes für 2009 bis 2013</b>					
wiww0902	2009	2010	2011	2012	2013
Benötigte Mittel	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>I. Anlagenzugänge</b>					
1. Netzerneuerung und -erweiterung	100.000	130.000	130.000	130.000	130.000
2. Hausanschlusskosten	10.000	20.000	20.500	21.000	21.500
3. Anschaffung von Wasserzählern	10.000	15.000	15.500	16.000	16.500
4. Beschaffung von Anlagegegenständen	29.000	30.000	25.000	25.500	26.000
5. Gewerbegebiet Beisenbusch	60.000	30.000	0	0	0
6. Baugebiet Dülmener Straße	50.000	0	0	0	0
7. Wasserrechtsantrag 2011	20.000	20.000	0	0	0
8. Energiekonzept Wasserwerk/Bäder	20.000	0	0	0	0
<b>Summe I.</b>	<b>299.000</b>	<b>245.000</b>	<b>191.000</b>	<b>192.500</b>	<b>194.000</b>
<b>II. Tilgung von Darlehen</b>	<b>49.800</b>	<b>51.400</b>	<b>53.000</b>	<b>54.800</b>	<b>56.600</b>
<b>Summe II.</b>	<b>348.800</b>	<b>296.400</b>	<b>244.000</b>	<b>247.300</b>	<b>250.600</b>
Verfügbare Mittel	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. liquide Mittel	85.000	256.400	238.100	159.800	74.200
2. Baukostenzuschüsse	388.700	186.800	53.700	35.800	13.100
3. Zuschuss Energiekonzept	14.000	0	0	0	0
4. Abschreibungen	295.000	286.000	290.500	306.100	333.200
./.. Auflösung Baukostenzuschüsse	177.500	194.700	178.500	180.200	159.800
Finanzmittel aus Abschreibungen	117.500	91.300	112.000	125.900	173.400
5. Kreditaufnahme(+) /Mittelüberschuss(-)	-256.400	-238.100	-159.800	-74.200	-10.100
<b>Summe</b>	<b>348.800</b>	<b>296.400</b>	<b>244.000</b>	<b>247.300</b>	<b>250.600</b>

**Erläuterungen:**

In der Finanzplanung des Wasserwerkes sind die Herstellungskosten der Wasserversorgungsanlagen für das Gewerbegebiet Beisenbusch für das Wirtschaftsjahr 2009/2010 veranschlagt worden. Zeitliche Verschiebungen können hier möglicherweise noch auftreten.

Auch in den kommenden Jahren steht der Austausch des Gussleitungsnetzes im Vordergrund der Investitionstätigkeit. Die Kosten für den Wasserrechtsantrag wurden in den Jahren 2008 bis 2010 mit jeweils 20.000 € p.a. veranschlagt.

Für die Erstellung eines Energiekonzeptes Wasserwerk/Bäder wurden 20.000 € veranschlagt. Im Vorfeld eines Auftrages wird ein Antrag auf Bezuschussung aus Landesmitteln gestellt. Es ist mit einer Bezuschussung in Höhe von 14.000 € zu rechnen.

Die Finanzierung der Investitionen soll mittelfristig aus Eigenmitteln und Baukostenzuschüssen erfolgen. Auf Kreditaufnahmen soll in der mittelfristigen Finanzplanung Jahren möglichst verzichtet werden. Dieses ist auch davon abhängig, ob sich weitere energiewirtschaftliche Investitionen nach den Ergebnissen einer Voruntersuchung anschließen.

<b>STELLENÜBERSICHT DES WASSERWERKES FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2009</b>							
<b>VERGÜTUNGS-/ LOHNGRUPPE</b>	<b>ENTGELT- GRUPPE</b>	<b>STELLENZAHL 2009</b>		<b>STELLENZAHL 2008</b>		<b>TATSÄCHLICH BESETZTE STELLEN AM 30.06.2008</b>	
		<b>vollb.</b>	<b>teilb.</b>	<b>vollb.</b>	<b>teilb.</b>	<b>vollb.</b>	<b>teilb.</b>
<b>Verwaltung</b>							
	<b>14</b>	0,45	-	0,45	-	0,45	-
	<b>11</b>	0,10	-	0,10	-	0,10	-
	<b>10</b>	0,25	-	0,25	-	0,25	-
	<b>9</b>	1,04	-	1,04	-	1,04	-
	<b>8</b>	0,00	-	0,00	-	0,00	-
	<b>6</b>	1,05	-	1,05	-	1,05	-
	<b>5</b>	0,50	-	0,50	-	0,50	-
		<b>3,39</b>	-	<b>3,39</b>	-	<b>3,39</b>	-
<b>Betrieb</b>							
	<b>8</b>	1,00	-	1,00	-	1,00	-
	<b>6</b>	5,00	-	5,00	-	5,00	-
		<b>6,00</b>	-	<b>6,00</b>	-	<b>6,00</b>	-

**Auszubildende/r**

Wasserwerk	1,00	-	1,00	-	1,00	-
Verwaltung	0,00	-	0,00	-	0,00	-

**Erläuterungen zur Stellenübersicht 2009:**

Die Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2009 ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.